

Merkblatt

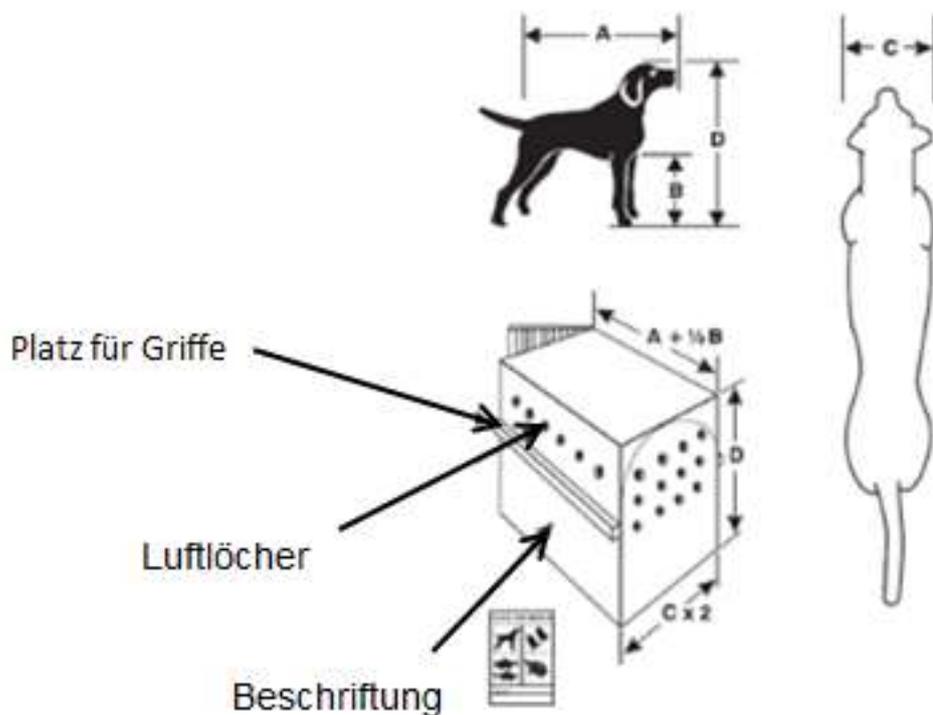
Sicherer Transport von Heimtieren – Information

Tiere dürfen nur transportiert werden, wenn zu erwarten ist, dass sie den Transport ohne Schaden überstehen. Sie müssen in geeigneter Weise für den Transport vorbereitet werden. Transporte von Heimtieren müssen schonend durchgeführt werden. Sie sollten möglichst kurz sein, damit die Tiere nicht unnötig gestresst werden.

Um ein Tier sicher transportieren zu können, insbesondere Hunde, empfiehlt der Veterinärdienst, den Transport in einem dem Tier entsprechenden Transportbehälter. Das Tier sollte so untergebracht und gesichert werden, dass es selber geschützt ist, aber auch die Fahrerin oder den Fahrer und weitere Personen und Tiere im Transportfahrzeug nicht gefährden kann.

Ein Tier, das im Transportbehälter transportiert wird, muss eine normale Körperhaltung einnehmen können und sollte, wann immer möglich, einzeln im Transportbehälter transportiert werden. Der Transportbehälter muss im Transportfahrzeug korrekt fixiert werden. Es darf weder zu kalt noch zu heiss sein und die Frischluftzufuhr muss gewährleistet sein.

Empfohlene Transportboxenmasse für den Transport von Hunden:



Die Daten beziehen sich auf einen Hund, welcher sich in einer natürlichen stehenden Position befindet. Die berechneten Dimensionen beziehen sich auf die Innenmasse der Transportboxe.

A = Länge des Tieres von der Nasenspitze zur Basis / Schwanzwurzel.

B = Höhe vom Boden bis zum Ellenbogengelenk.

A + 1/2 B = Länge des Behälters. Kurzköpfige Hunde benötigen einen 10% längeren Behälter.

C = Breite über die Schultern oder breitesten Stelle (falls dieser Wert höher ist).

C x 2 = Breite des Behälters.

D = Höhe des Behälters. Höhe des Hundes in der natürlichen, stehenden Position, gemessen von der Oberseite des Kopfes bis zum Boden. Bei Hunden mit Steh- oder Klappohren, wird vom höchsten Punkt der Ohren bis zum Boden gemessen.

Mindestmasse werden im Innern der Transportboxe gemessen.

A + 1/2 B = Länge* C x 2 = Breite D = Höhe

***Kurzköpfige Hunde benötigen einen 10% längeren Behälter.**

Quelle

<http://www.iata.org/whatwedo/cargo/live-animals/pets/Pages/index.aspx>

Weitere Informationen

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen www.blv.admin.ch unter Themen > Tiere>Tierschutz > Heim- und Wildtierhaltung > Hunde > Umgang mit Hunden > Transport von Hunden
TCS www.tcs.ch unter Testberichte-ratgeber > tests > auto-crashtests > crashtests > hund-transportieren

Kontakt

Veterinärdienst, Meyerstrasse 20, Postfach 3439, 6002 Luzern

Telefon 041 228 61 35 / Fax 041 228 53 57, veterinaerdienst@lu.ch, www.veterinaerdienst.lu.ch